

Niederschrift

über die 19. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **17.11.2011**, 17:05 Uhr - 19:12 Uhr,
Aula der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, Auf dem Dorn 14, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler ab 19.00 Uhr (TOP 6.1.), Angela Stähler, Andreas van der Meulen, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine, Philipp Hagemann, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

von DIE LINKE.

Hannes Draeger,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Marianne Koch bis 19.08 Uhr (TOP 6.6.),

von der Verwaltung

Dr. Ingo Deitmer, Gerlinde Haase, Jörg Hoffmann, Norbert Hoppermann, Andreas Kurz,
Dr. Jürgen Langenberg, Heidi Schumacher, Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Sfiyan Abdal, Christina Drude, Vertreter des Jugendrates

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 19. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 17.11.2011

Tagesordnung

- | | |
|----------------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0845/2011</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
IV | 3.1. Flexible Kinderbetreuung in Randzeiten und Notfällen
– Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-W/0014/2011 vom 26.09.2011
– Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien vom 11.10.2011 |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
III | 3.2. Städtebaulicher Wettbewerb
"Meckmannweg / Schwarzer Kamp"
Präsentation der Ergebnisse |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0735/2011</u>
OB | 4.1. Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägervertreters für die städt. Kindertageseinrichtung "Am Gievenbach", Toppheideweg 21 |
| <u>V/0795/2011</u>
I | 4.2. Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West |
| <u>V/0768/2011</u>
II | 4.3. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2012 im Stadtbezirk West
geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse - |
| <u>V/0805/2011</u>
III | 4.4. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung für die Straße Coesfeldweg
-Anregung lfd. Nr. 49/2011 gemäß § 24 GO NRW |

5. Anhörungen

V/0811/2011
II

- 5.1. U3 - Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung Mecklenbeck, Brockmannstraße 162
- Baubeschluss -

V/0825/2011
II

- 5.2. U3-Erweiterung AWO - Kindertagesstätte Aloysia Delsen, Korbmacherweg 19
- Baubeschluss -

V/0814/2011
II

- 5.3. Änderung der Straßenreinigungssatzung
hierzu:
Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Rat auf Antrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2011

V/0664/2011
III

- 5.4. Verbesserungen an Haltestellen - Förderprogramme 2012

V/0779/2011
IV

- 5.5. Peter-Wust-Schule;
hier: Aufgabe des Standortes Schürbusch als Lernort der Peter-Wust-Schule und Neubau einer Zweifach-Sporthalle am Standort Dingbängerweg 80 sowie perspektivische Erweiterung des Schulgebäudes zur Drei- bzw. Vierzügigkeit

- 5.6. Entwurf des Haushaltsplanes 2012

- 5.6.1. Beratung und Beschlussfassung über die den Stadtbezirk West betreffenden Bürgervorschläge

- 5.6.2. Aufteilung der frei verfügbaren Mittel für das Haushaltsjahr 2012

hierzu:

- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.11.2011

- Antrag der SPD-Fraktion vom 07.11.2011

- 5.6.3. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2012 unter Berücksichtigung der Veränderungsblätter der Fraktionen und Einzelmitglieder

- 1 Veränderungsblatt der Verwaltung vom 08.11.2011

- 2 Anträge der FDP-Fraktion vom 09.11.2011

6. Vorschläge und Anregungen

A-W/0011/2011
I

- 6.1. Gievenbeck Mitte - Rüschausweg Einrichtung Einbahnstraße / Parkflächen
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.05.2011

A-W/0013/2011
I

- 6.2. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2011

A-W/0017/2011
I

- 6.3. Beschleunigung der Linie 10
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2011

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| <u>A-W/0019/2011</u>
I | 6.4. | Lärmschutz an der BAB 1 im Bereich des Stadtbezirkes Münster West
hier: im Bereich Münster-Nienberge – Anregung gemäß § 24 GO NRW lfd. Nr. 68/2011 – Antrag der UWG-MS vom 07.11.2011 |
| <u>A-W/0020/2011</u>
I | 6.5. | Zukunft des kirchlichen Friedhofes im Stadtteil Albachten
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.11.2011 |
| <u>A-W/0021/2011</u>
I | 6.6. | 3. Nahverkehrsplan
Verlegung / Auflösung Betriebshaltestelle Dieckmannstraße und Verlängerung der Linie 12 bis zur Buskehre Dieckmannstraße
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.11.2011 |
- 7. Verschiedenes**

Frau Westrup eröffnete um 17.05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung und des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Frau Westrup gratulierte Herrn Weihermann nachträglich zum Geburtstag.

Ebenfalls gratulierte Herr Wolfgarten Frau Westrup nachträglich zum Geburtstag.

Herr Prof. Dr. Poll teilte mit, dass zunächst vorgesehen gewesen sei, den allen Mitgliedern vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion „Priorisierung von gebäudebezogenen Maßnahmen“ heute im Rahmen des Etats zu behandeln. Der Antrag solle aber in der heutigen Sitzung eingebracht und in der nächsten Sitzung (26.01.2012) behandelt werden.

Die Bezirksvertretung nahm die Ausführungen von Herrn Prof. Dr. Poll zur Kenntnis.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Einen Veranstaltungskalender des Frauenbüros.
- Dass die Aktion Sauberes Münster 2012 in der Zeit vom 23.-29.03.2012 stattfinden werde. Hauptsammeltag der Gruppen sei der 24.03.2012.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass am 19.11.2011 in Anwesenheit des Initiators, Herr Klaus Wethmar, die Pflanzung des Roxeler Kinderbaumes erfolge. Die Baumpflanzung erfolge in Abstimmung mit dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz hinter dem Anne-Jacobi Haus im Stadtteil Roxel am 19.11.2011, 11.00 Uhr.

- Dass dem Hauptausschuss zur Anregung ABV/0001/2011 „Rahmenbedingungen für die Errichtung und den Betrieb von Spielhallen“ zur Sitzung am 14.12.2011 eine Entscheidungsvorlage (V/0643/2011) des Ordnungsamtes vorgelegt werde.
- Dass zum Thema Neuerrichtung einer Sekundarschule im Schulzentrum Roxel am 13.12.2011 um 17.00 Uhr eine Sondersitzung der Bezirksvertretung Münster-West gemeinsam mit dem Ausschusses für Schule und Weiterbildung in der VHS-Überwasser, Katthagen 7, 48143 Münster stattfinden werde. Die Einladung werde den Mitgliedern der Bezirksvertretung fristgerecht zugehen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0845/2011

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wurde eingebracht:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
123/2011	Es wird eine Verkehrsberuhigung an der südlichen Beerwiede durch Aufpflasterung von Fahrbahnschwellen beantragt.	Bezirksvertretung Münster-West

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung Mündlicher Bericht

Flexible Kinderbetreuung in Randzeiten und Notfällen

- **Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-W/0014/2011 vom 26.09.2011**
- **Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien vom 11.10.2011**

Den Mitgliedern der Bezirksvertretung lag eine schriftliche Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien vor.

Herr Wolfgarten äußerte sein Befremden darüber, dass trotz seines ausdrücklichen Wunsches kein Vertreter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zur Sitzung erschienen sei und sprach in diesem Zusammenhang von mangelndem Respekt der Verwaltung gegenüber der Politik.

Herr Rösmann schloss sich den Ausführungen von Herrn Wolfgarten ausdrücklich an und beantragte, dass die Verwaltung nunmehr in der Sitzung am 26.01.2012 mündlich berichten möge.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 3.2 der Tagesordnung
Mündlicher Bericht
Städtebaulicher Wettbewerb "Meckmannweg /
Schwarzer Kamp"
Präsentation der Ergebnisse

Den Fraktionen und Einzelvertretern der Parteien waren die Ergebnisse des Wettbewerbes „Schwarzer Kamp / Meckmannweg“ übersandt worden.

Herr Kurz erläuterte den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Wettbewerbsergebnisse der ersten 3 Preisträger bzw. die Entwürfe, denen vom Preisgericht eine Anerkennung ausgesprochen worden war. Grundlage der Beratung in der Bezirksvertretung war nach längerer Diskussion, in der durchaus auch der 2. Preisträger positiv bewertet wurde, der Entwurf des 1. Preisträgers, Herren Architekten Heiner Wortmann und Helmut Mohr.

In der sich anschließenden Beratung wurde im Wesentlichen die nicht eingehaltene Höchstgrenze der Anzahl der Wohnungen, die Barrierefreiheit des Baugebietes, die Stellplatzsituation und die verkehrliche Erschließung angesprochen.

Nach längerer Diskussion bestand in der Bezirksvertretung Übereinstimmung, der Verwaltung zu empfehlen, auf der Grundlage des Beschlusses des Ausschusses für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 13.10.2011 mit dem 1. Preisträger weiter zu verhandeln. In den Verhandlungen soll noch einmal auf die Reduzierung der Anzahl der Wohnungen hingewirkt werden und die Barrierefreiheit des Baugebietes bzw. die mangelhafte Stellplatzsituation (Pro Wohneinheit sollten 1,2 – 1,3 PKW vorgesehen werden) angesprochen werden.

Punkt 4 der Tagesordnung
Entscheidungen
Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0735/2011
Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägerver-
treters für die städt. Kindertageseinrichtung "Am
Gievenbach", Toppheideweg 21

Herr Hagemann schlug als Nachfolger für Frau Anika Berger Herrn Walter Hüsken vor.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Als Nachfolger für Frau Anika Bergner wird Herr Walter Hüsken, Waldeyer Straße 75, 48149 Münster als Trägervertreter für die städtische Kindertageseinrichtung „Am Gievenbach“, Toppheideweg 21, berufen.

Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0795/2011
Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände
und sonstige Vereinigungen und Initiativen im
Stadtbezirk Münster-West

Herr Weihermann teilte mit, dass zwischenzeitlich geklärt sei, dass das Deutsch-Niederländische Corps keinen Zuschuss zu einem Deutsch- und Alphabetisierungskurs für Menschen mit Migrationsgeschichte im Haus der Familie in Gievenbeck gewähre. Deshalb solle - wie im Vorjahr - ein Zuschuss in Höhe von 300 € gewährt werden.

Ebenso bat Herr Weihermann, dem Antrag des MuM – Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrums auf Bezuschussung eines Sandkastens für die Gruppe Wurzelkinder zu entsprechen und hierfür einen Zuschuss in Höhe von 300 € zu gewähren.

Die Bezirksvertretung stimmte den Ergänzungen zur Vorlage zu und beschloss sodann einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Den in der Anlage 1 der Vorlage unter den lfd. Nummern 1-4 aufgeführten Vereinen und Institutionen werden die dort ausgewiesenen Zuschüsse gewährt.

Zusätzlich werden dem Haus der Familie Gievenbeck für die Durchführung von Deutsch- und Alphabetisierungskursen und dem MuM – Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrum zum Bau eines Sandkastens für die Gruppe Wurzelkinder jeweils ein Zuschuss in Höhe von 300 € gewährt.

II. Kosten / Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von **26.250 €**, aber keine Folgekosten entstehen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2011	26.250	
Zeile	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				26.250	

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0768/2011**

**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen
Anlagen 2012 im Stadtbezirk West
geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 der Vorlage (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen in städt. Gebäuden im Bezirk Münster-West für das HH-Jahr 2012 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 der Vorlage (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) aufgeführten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1 der Vorlage) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 der Vorlage aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen, die voraussichtlich erst ab 2013 ff. bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung:

Die zur Durchführung der oben zu 1) genannten Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand / Auszahlungen stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2012 wie folgt zur Verfügung:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2012	41.239.610	Nähere Aufteilung siehe nachfolgende Erläuterung
Insgesamt:				41.239.610	

Befristung
keine

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0805/2011

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung für die Straße Coesfeldweg -Anregung lfd. Nr. 49/2011 gemäß § 24 GO NRW

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. In der Straße Coesfeldweg werden keine zusätzlichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vorgesehen.
2. Die Anregung lfd. Nr. 49/2011 gemäß §24 GO NRW ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0811/2011**
**U3 - Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung
Mecklenbeck, Brockmannstraße 162
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen, die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung

1. Die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Mecklenbeck wird nach den Plänen des Büros Pries und Pries Architekten, vom 06.09.2011, ausgeführt (Anlage 1 der Vorlage).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2 der Vorlage).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3 der Vorlage).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Januar 2012 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im September 2012 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 13.10.2011 in Höhe von 252.490 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von jährlich 11.260 Euro entstehen.

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2012 ff.	1.910	Folgeertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012 ff.	4.490	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2012 ff.	3.730	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2012 ff.	360	Folgeertrag
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2012 ff.	700	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2012 ff.	4.610	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen / Saldo				11.260	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4520	Erweiterung KiTa Mecklenbeck			
Einzahlungen		Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2011 2012	24.000 105.600	
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2011 2012	30.000 222.490	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				122.890	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0825/2011**

**U3-Erweiterung AWO - Kindertagesstätte Aloysia
Delsen, Korbmacherweg 19
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen, die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der AWO-Kindertagesstätte Aloysia Delsen wird nach den Plänen des Architekten Klaus Grahl vom 24.10.2011 ausgeführt (Anlage 1 der Vorlage).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2 der Vorlage).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im April 2012 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Juli erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung nach DIN 276 vom 24.10.2011 in Höhe von 296.572,77 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 10.240 Euro entstehen (Anlage 3 und Anlage 4 der Vorlage).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2012 ff.	3.660	Folgeertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012 ff.	5.380	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2012 ff.	5.030	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2012 ff.	1.280	Folgeertrag
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2012 ff.	1.750	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	2012 ff.	3.020	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen / Saldo				10.240	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4590	Erw. KiTa Aloysia D.			
Einzahlungen		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2012	216.000	
Auszahlungen		Auszahlung für Baumaßnahmen	2011 2012	50.000 246.880	Über 2. Nachtrag 2011
Summe aller Auszahlungen/Saldo				80.880	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0814/2011**

**Änderung der Straßenreinigungssatzung
hierzu:
Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an
den Rat auf Antrag der CDU-Fraktion vom
04.11.2011**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Unabhängig von der Vorlage lag die folgende Anregung der CDU-Fraktion an den Rat vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0018/2011
vom 04.11.2011

Die Bezirksvertretung Münster West wird gebeten, folgende Anregung an den Rat der Stadt Münster zu beschließen:

Die Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Münster wird wie folgt ergänzt:

§ 2 Bemessungsgrundlage

Die Gebühren bemessen sich unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bestimmungen:

(2) Grenzt ein Grundstück nicht oder nur mit der Breite eines Zuweges an eine von der Stadt zu reinigende Straße, so gilt als Maßstab für die Bemessung der Straßenreinigungsgebühr anstelle der Frontmeterlänge die Länge der Grundstücksseite, die derjenigen Straße zugewandt ist, die das Grundstück erschließt und die von der Stadt gereinigt wird.

Als der Straße zugewandt gilt diejenige Grundstücksseite, die parallel zur Straße verläuft oder sich dem parallelen Verlauf am meisten nähert.

*(5) Liegen Garagen und Stellplätze auf besonderen, zur Errichtung von Garagen und Stellplätzen gebildeten Grundstücken, so gilt für solche Grundstücke ein Gebührensatz je Garage oder Stellplatz, der dem Satz für eine Grundstücksfrontlänge von 3 m entspricht. **Liegen Garagen und Stellplätze an der Länge der Grundstücksseite, für die ebenfalls Gebühren berechnet werden, werden diese Längen in Abzug gebracht.***

Auf den Antrag der CDU in der BV West Nr. A-W/0013/2011 und die Antwort der Verwaltung vom 17.10.2011 wird verwiesen.

Die Anregung an den Rat wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung (DIE LINKE) beschlossen.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0664/2011**

**Verbesserungen an Haltestellen –
Förderprogramme 2012**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Den Haltestellenstandorten zum Förderprogramm „Verbesserungen an Haltestellen 2012“ wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (Ifd. Nr. 1-17) vom 19.09.2011 zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und - anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemei- ne Umlagen	2012	440.000	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	550.000	
Saldo:				110.000	

Die Maßnahmen sind zu 80 % förderfähig, die Höhe der Kostenerstattung durch das Land beträgt 440.000,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2012 stehen.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0779/2011**

**Peter-Wust-Schule;
hier: Aufgabe des Standortes Schürbusch als Lernort der Peter-Wust-Schule und Neubau einer Zweifach-Sporthalle am Standort Dingbängerweg 80 sowie perspektivische Erweiterung des Schulgebäudes zur Drei- bzw. Vierzügigkeit**

Frau Haase, Herr Dr. Deitmer und Herr Hoppermann stellten die Vorlage der Bezirksvertretung vor und beantworteten die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Herr Wolfgarten stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Der Vorlage V/0779/2011 wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Zu Beschlusspunkt 2.

*Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur bedingungsfreien Vermarktung des Standortes Schürbusch 45 in die Wege zu leiten **mit dem Ziel, diese Fläche einer sich an den Vorgaben der für die Nachbarflächen geltenden Bebauungspläne 146, 174 und 412 orientierenden Wohnnutzung zuzuführen.***

Zu Beschlusspunkt 4.

*Der letzte, die mit der Vorlage beauftragte Planung einschränkende Satz („Die Erweiterungen werden nach heutigem Stand einer Machbarkeitsstudie als Neubau **in Anbindung an die neue Zweifachsporthalle** geplant.“) **wird gestrichen.***

Nach Diskussion kam die Bezirksvertretung überein, den Antrag zu Beschlusspunkt 4 wie folgt zu ändern:

Zu Beschlusspunkt 4.

„Die Erweiterungen werden nach heutigem Stand einer Machbarkeitsstudie als Neubau geplant.“)

Der so geänderte Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages die Annahme des folgenden geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Das Schulgebäude Schürbusch 45 wird künftig nicht mehr als Standort der Peter-Wust-Schule genutzt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur bedingungsfreien Vermarktung des Standortes Schürbusch 45 in die Wege zu leiten **mit dem Ziel, diese Fläche einer sich an den Vorgaben der für die Nachbarflächen geltenden Bebauungspläne 146, 174 und 412 orientierenden Wohnnutzung zuzuführen.**
3. Am Hauptstandort der Peter-Wust-Schule am Dingbängerweg 80 wird eine neue Zweifachsporthalle gemäß den Vorgaben der DIN 18032 mit dem Raumprogramm gem. Anlage 1 der Vorlage errichtet.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, parallel eine Planung für die Erweiterung des Schulgebäudes der Peter-Wust-Schule zur Dreizügigkeit (1. Bauabschnitt zunächst bis zur Genehmigungsplanung) und Vierzügigkeit (2. Bauabschnitt zunächst bis zur Entwurfsplanung) mit folgendem Raumprogramm zu erstellen:

1. Bauabschnitt:

3 Unterrichtsräume	65 qm
1 Raum für den offenen Ganzttag	65 qm

2. Bauabschnitt:

4 Unterrichtsräume	65 qm
1 Mehrzweckraum	65 qm
1 Raum für den offenen Ganzttag	65 qm

zuzügl. Funktions- und Verkehrsflächen.

Die Erweiterungen werden nach heutigem Stand einer Machbarkeitsstudie als Neubau geplant.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für den Neubau der Zweifachsporthalle gemäß den Vorgaben der DIN 18032 sowie den 1. Bauabschnitt zur Erweiterung um Unterrichtsräume mit Kostenberechnung nach DIN 276 einschließlich einer Außenanlagenplanung zu erstellen und schnellstmöglich den Baubeschluss zum Neubau der Zweifachsporthalle herbeizuführen. Die Erweiterung um Unterrichtsräume (sowohl der 1. als auch

der 2. Bauabschnitt) werden erst realisiert, wenn sich der Bedarf aufgrund der Schüler- und Klassenzahlentwicklung abzeichnet.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für die Erweiterung des Schulgebäudes der Peter-Wust-Schule zur Drei- und Vierzügigkeit sowie zum Neubau einer Zweifachsporthalle zunächst eine Mehrfachbeauftragung mit 3 - 5 Architekturbüros durchzuführen.
7. Die Anträge Nr. A-W/0013/2009 der CDU-Fraktion und der FDP in der BV-West vom 08.04.2009 (Anlage 2 der Vorlage) und Nr. A-W/0014/2009 der SPD-Fraktion in der BV-West vom 29.04.2009 (Anlage 3 der Vorlage) sind damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung des Neubaus der Zweifachsporthalle (Ziffer 3) und der Erweiterung des Schulgebäudes zur Dreizügigkeit (1. Bauabschnitt s. Ziffer 4) erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2012 wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4400	Erw. Peter-Wust-Schule einschl. Sporthalle			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	235.000	
			VE	250.000	
			2013	1.372.000	
			2014	2.450.800	
			2015	156.000	
			gesamt	4.213.800	
		Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2014	187.200	
			insgesamt	4.401.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Die Folgelastenberechnung, in der auch die Vermarktung des Geländes Schürbusch 45 berücksichtigt wird, wird zum Baubeschluss vorgelegt.

Punkt 5.6 der Tagesordnung

Entwurf des Haushaltsplanes 2012

Der Bezirksvertretung lagen zur Beratung

- die Dokumentation der 90 bestplatzierten Bürgervorschläge zum Bürgerhaushalt 2011
- der Entwurf des Haushaltsplanes 2012
- die Ergebnis- und Finanzplanung bis 2015
- das Veränderungsblatt der Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2012 und
- 2 Änderungsanträge der FDP-Fraktion vor.

Punkt 5.6.1 der Tagesordnung**Beratung und Beschlussfassung über die den Stadtbezirk West betreffenden Bürgervorschläge**

In der Bezirksvertretung bestand Übereinstimmung, dass der Vorschlag Nr. 41 „Radweg über Rüschausbrücke“ entgegen dem Beschlussvorschlag der Verwaltung aufgegriffen werden sollte. Im Übrigen seien in der Vergangenheit in der Bezirksvertretung zu diesem Thema mehrfach Anträge gestellt worden.

Den die Bezirksvertretung im Weiteren betreffenden Beschlussvorschlägen zu den Vorschlagsnummern 173, 277, 356, 433, 437, 466, 492, 523 stimmte die Bezirksvertretung einstimmig zu.

Punkt 5.6.2 der Tagesordnung**Aufteilung der frei verfügbaren Mittel für das Haushaltsjahr 2012**

hierzu:

- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.11.2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 07.11.2011

Frau Westrup erklärte, dass sich die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion auf nachfolgenden gemeinsamen Vorschlag zur Aufteilung der frei verfügbaren Mittel für das Haushaltsjahr 2012 verständigt hätten:

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2012
522200	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	7.000,00 €
529000	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	20.000,00 €
530800	Zuschüsse übrige Bereiche für laufende Zwecke	40.980,00 €
542510	Bewirtung und Repräsentation	1.800,00 €
	Gesamt	69.780,00 €

Für die Sanierung von Spielplätzen (Produktgruppe 1301) sind gemäß einstimmigen BV-Beschluss vom 15.09.2011 (Vorlage V/0585/2011) als Grundlage für die Haushaltsberatungen 2012 bereits **55.000,00 €** eingeplant worden.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 5.6.3 der Tagesordnung**Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2012 unter Berücksichtigung der Veränderungsblätter der Fraktionen und Einzelmitglieder**

- 1 Veränderungsblatt der Verwaltung vom 08.11.2011
- 2 Anträge der FDP-Fraktion vom 09.11.2011

Die Bezirksvertretung stimmte den von der Verwaltung vorgelegten Veränderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2012, Produktgruppe 0301 – Leistungen für Schulen - und Produktgruppe 0801 – Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten - (Anlage 1 der Niederschrift) einstimmig zu.

PG 1301, 4850 – V/0562/2011 Kinderspielplatz Nottulner Landweg

Der Antrag der FDP (Anlage 2 der Niederschrift) auf Sperrung der Haushaltsmittel zum Ausbau des Kinderspielplatzes Nottulner Landweg wurde mit 16 Stimmen (CDU, SPD, GAL, UWG-MS, DIE LINKE) bei 2 Fürstimmen (FDP) **abgelehnt**.

PG 1301, 4690 – Parkanlage Kinderbachtal Gievenbeck

Herr Hoffmann vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz teilte mit, dass aufgrund der günstigen Ausschreibungsergebnisse und der damit einhergehenden Einsparungen auch der letzte Bauabschnitt finanziert sei und deshalb schon in diesem Jahr begonnen werden konnte. Die im Etatentwurf 2012 vorgesehenen Mittel würden aufgrund der erzielten Einsparungen nicht benötigt.

Der Antrag der FDP (Anlage 3 der Niederschrift) auf Streichung der Mittel für das Jahr 2012 und 2013 sowie der Mittel „Spätere Haushaltsjahre“ wurde nach Diskussion dahingehend geändert, dass die Gesamtsumme von 1.409.000 € in „Spätere Haushaltsjahre“ verbleiben soll.

Der so geänderte Antrag wurde mit 14 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 4 Gegenstimmen (GAL, DIE LINKE) **angenommen**.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2012 einschließlich der Ergebnis- und Finanzplanung bis 2015 wurde unter Berücksichtigung der von der Verwaltung vorgelegten Veränderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2012 sowie aller anderen angenommenen Anträge mit 14 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 3 Gegenstimmen (GAL) und einer Stimmenthaltung (DIE LINKE) **angenommen**.

Punkt 6 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-W/0011/2011

Gievenbeck Mitte - Rüschausweg Einrichtung Einbahnstraße / Parkflächen Antrag der CDU-Fraktion vom 24.05.2011

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Herr Hamann erklärte für die CDU-Fraktion, dass sie an ihrem Antrag, der im Übrigen mit Vertretern der Kaufmannschaft besprochen worden sei, festhalte.

Der Antrag wurde sodann in Kenntnis der Stellungnahme der Verwaltung einstimmig beschlossen.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-W/0013/2011

Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung Antrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2011

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe zur Kenntnis. Im Übrigen wird auf die Beschlussfassung unter Punkt 5.3 der Tagesordnung verwiesen.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-W/0017/2011**

**Beschleunigung der Linie 10
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2011**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgenden Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0017/2011
vom 20.10.2011

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob durch

- *den Einsatz von Schnellbussen*
- *Veränderung an der Linienführung*

die Linie 10 von und in Richtung Mecklenbeck beschleunigt werden kann. Die Fahrzeitengewinne sind aufzuzeigen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-W/0019/2011**

**Lärmschutz an der BAB 1 im Bereich des Stadtbezirkes Münster West
hier: im Bereich Münster-Nienberge - Anregung gemäß § 24 GO NRW lfd. Nr. 68/2011 -
Antrag der UWG-MS vom 07.11.2011**

Von Frau Blankenstein (UWG-MS) lag nachfolgenden Antrag vor:

Frau Blankenstein (UWG-MS) in der
Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0019/2011
vom 07.11.2011

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

zusätzlich zu den lt. V/0684/2011 durchgeführten Messungen sind auch im Bereich der 6-spurigen A1 Ortsteil Münster-Nienberge Lärmmessungen durchzuführen, um die rechnerischen Lärmprognosen, die im Rahmen des 6-spurigen Ausbaus seinerzeit erstellt wurden, in diesem Bereich zu überprüfen. Insbesondere sollten die Messungen am Ende des Ausbaubereiches an der Brücke in Höhe der Altenberger Straße erfolgen. Nach Auskunft der Verwaltung beabsichtigt der Landesbetrieb Straßenbau, schalltechnische Lücken an Brücken und Wegen soweit lärmtechnisch erforderlich zu schließen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-W/0020/2011**

**Zukunft des kirchlichen Friedhofes im
Stadtteil Albachten
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.11.2011**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgenden Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0020/2011
vom 07.11.2011

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. *Die Verwaltung wird gebeten, mit der katholischen Kirchengemeinde St. Ludgerus Albachten Gespräche hinsichtlich der zukünftigen Nutzung des kirchlichen Friedhofes Albachten an der Dülmener Straße – z.B. als Grünfläche - aufzunehmen.*
2. *Die Verwaltung klärt im Rahmen der Gespräche, ob eine Anpachtung bzw. ein Ankauf der Flächen durch die Stadt Münster sinnvoll und möglich ist.*

Es lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vor. Danach soll möglichst in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 26.01.2012 berichtet werden.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-W/0021/2011**

**3. Nahverkehrsplan
Verlegung / Auflösung Betriebshaltestelle Dieckmannstraße und Verlängerung der Linie 12 bis zur Buskehre Dieckmannstraße
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.11.2011**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgenden Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0021/2011
vom 07.11.2011

Die Bezirksvertretung regt an, im Zuge der Aufstellung des 3. Nahverkehrsplans

- *die Auflösung / Verlegung der Betriebshaltestelle Dieckmannstraße umzusetzen.*
- *die Linie 12 bis zur Buskehre Dieckmannstraße zu verlängern.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Gleichwohl beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

Die Bezirksvertretung regt an, im Zuge der Aufstellung des 3. Nahverkehrsplanes

- die Auflösung/Verlegung der Betriebshaltestelle Dieckmannstraße umzusetzen.
- die Linie 12 bis zur Buskehre Dieckmannstraße zu verlängern.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Wolfgarten teilte der Bezirksvertretung mit, dass er aufgrund seiner gleichzeitigen Mitgliedschaft im Rat, sein Amt als Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung abgebe. Über die Nachfolge sei noch entschieden.

Frau Westrup wies auf den Neujahrsempfang am 15.01.2012 im La Vie hin.

Herr Rösmann lud die Bezirksvertretung zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Albachten am 25.11.2011, 17.00 Uhr, ein.

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung